

## Wenn Senioren einen Mord planen

*Elvira Nickmann*



Elfie Wohlsens (Maria McCrae, 4. v. l.) gibt ihren Einstand ganz unbekümmert mit Alkohol und Pornoheften. Aus Sicht der Senioren ist das ein Skandal Foto: Elvira Nickmann

**Im neuen Stück der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg mischt eine Ex-Gefängnisinsassin eine Pension auf. Vorstellungen ab 25. Oktober.**

Ahrensburg. Die Niederdeutsche Bühne startet mit einer plattdeutschen Komödie in die neue Spielzeit. In dem Stück „Pension Sünnchien“, das am Donnerstag, 25. Oktober, Premiere feiert, geht es um die Bewohner eines kleinen Seniorenheims. Sie leiden unter der restriktiven Führung des Besizerhepaars, das ihnen keinen Freiraum für eigene Beschäftigung lässt. So schlagen sie die Zeit tot, indem sie einen verbalen Kleinkrieg gegeneinander anzetteln.

In dieses Szenario der tagtäglichen Einöde platzt unverhofft ein weiblicher Neuzugang. Die Dame hat es in sich und faustdick hinter den Ohren: Elfie Wohlsen ist gerade erst aus dem Gefängnis entlassen worden. Mit ihrer ganz und gar unkonventionellen Art bringt sie jede Menge frischen Wind ins festgefahrene Gefüge. Sie stachelt die Rentner auf, die ihre Chance auf Veränderung wittern und sich von den Besitzern nicht alles gefallen lassen wollen. Doch die machen kurzen Prozess mit der guten Elfie und setzen sie kurzerhand vor die Tür. Nicht ahnend, was sie damit in Gang setzen.

## **Regisseure wollen Kreativität der Darsteller fördern**

Ein Zweierteam führt die Regie bei dem Stück: der 58-jährige Michbert Scheben und Antje Körner (28) ergänzen sich nach eigenen Aussagen ideal. Beide standen schon zusammen auf der Bühne, haben sich auch hier kennengelernt. „Ich filtere die Ideen, die er raushaut“, sagt Körner. Sie weiß, wovon sie spricht, denn Scheben sprudelt förmlich über vor witzigen Einfällen, ist spontan, spielt mit Sprache.

Im Vordergrund steht für ihn aber immer der Respekt vor der Leistung der Schauspieler: „Ich habe hier gestandene Kaliber auf der Bühne, die können alles, auch eigene Entscheidungen treffen“, hebt Scheben hervor. Und Körner ergänzt: „Sie bieten vieles schon von sich aus an, was Abläufe und Mimik betrifft.“ Es kann durchaus als eine Art demokratischer Regieführung verstanden werden, was die beiden hier versuchen. Michbert Scheben ist ohnehin überzeugt, dass Druck Kreativität

verhindert. Bei den Schauspielern kommt diese Einstellung offensichtlich gut an, wenn man Spaß bei den Proben als Gradmesser nimmt.

### **Hauptdarstellerin findet Kollegen sehr witzig**

Hauptdarstellerin Maria McCrae gibt zu, dass ihr manchmal sogar die Konzentration schwer fällt, weil sie die Kollegen so witzig findet. An ihrer Rolle gefällt ihr besonders das Burschikose, Gewöhnliche und „dass Elfie das Herz auf dem rechten Fleck hat“. Das Publikum kann sich also doppelt freuen: auf hochmotivierte Schauspieler und ein unterhaltsames Stück.

**Pension Sünnchien** Do 25.10, Fr 26.10. und Fr 2.11., jeweils 20.00, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, Karte 7,- bis 12,-, Vvk.: Theaterkassen Ahrensburg (Große Straße 15 a) und Bargtheide (Rathausstraße 25)